

SPEDLOGSWISS

Zirkular Nr. 204/2020

An die Mitglieder des Fachbereichs Schifffahrt

Basel, 16. November 2020

thomas.schwarzenbach@spedlogswiss.com

Tel. 061 205 98 12

Wartezeiten im RWG-Terminal im Hafen Rotterdam

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie bekannt ist, kämpft das Terminal "RWG" im Hafen von Rotterdam derzeit mit Problemen bei der Abwicklung der Containerumschläge. Die Schweizer Speditionswirtschaft und deren Kunden sind direkt betroffen durch enorme Wartezeiten, die für die Schweiz vor allem im Bargeverkehr relevant sind. Der SPEDLOGSWISS-Fachbereich Schifffahrt hat vor Monatsfrist deshalb direkten Kontakt aufgenommen mit dem europäischen Spediteurverband Clecat (dessen Mitglied wir sind), sowie den niederländischen Speditions- und Frachtführerverbänden Fenex und TLN um auch unseren Unmut zu platzieren. Es fanden in den letzten drei Wochen verschiedene Gespräche statt, auch mit dem RWG. Es ist klar, dass eine sofortige Lösung der Probleme unrealistisch ist. Aber immerhin ist das Bewusstsein der Probleme beim RWG allen Akteuren und der niederländischen Tagespresse bekannt und SPEDLOGSWISS-Mitglieder melden uns eine gewisse Entspannung der Situation zurück. Noch ist viel zu tun. Aus Brüssel und Rotterdam haben wir folgenden Stand bekommen.

LKW-Verkehre: TLN informierte über den aktuellen Stand der Gespräche mit der RWG, die zum Ziel hatten, alle Möglichkeiten für eine bessere Verteilung und mehr Kapazität während der Spitzenzeiten im Terminal aufzuzeigen. Die Probleme beziehen sich auf mangelnde Kapazität (und die zugrundeliegenden Probleme beziehen sich auf ULCVs (Ultra Large Container Vessels)) und verringerte freie Zeit in den Containerterminals sowie Erhöhung der Demurrage- und Detention-Gebühren, was dazu führt, dass jeder die Container so schnell wie möglich haben möchte. Aber die Parteien suchen nach einer verketteten Lösung, da der Druck gleich bleibt, wenn jeder nur zwischen 0800-1400 Uhr Container be- und entladen will. Die Zeitfenster während dieser Spitzenzeiten für LKW sind sehr schnell voll. Punkte, die angesprochen wurden: Bewusstsein für das Thema in allen Parteien der Kette (Verlader eingeslossen), mehr/bessere Informationen über ETAs, Zeitfenster pro Stapelmodus, keine Zeitfenster mehr für das Absetzen von Containern, App für Fahrer bei Zeitfenster-Änderungen, erweiterte Zeitfenster, erweitertes Gate, bessere Kommunikation bei Spitzenzeiten, kürzere Zeiträume für die Reservierung von Zeitfenstern usw.

Im Bereich der Barge-Verkehre wurden Anstrengungen unternommen, um die Lieferkette für Binnenschiffscontainer zu verbessern. Der Hafen von Rotterdam ist federführend bei der Organisation der Treffen mit allen Beteiligten der Lieferkette, um die Lieferkette für Containerschiffe konsequent zu verbessern. Die Idee besteht darin, gemeinsam nach kurz- und langfristigen Lösungen zu suchen: feste Fenster, Bündelung von Containern, dedizierte

SPEDLOGSWISS

Barge-Shuttles, Barge-Hubs im Hafen und auf den Korridoren - die Sicherung einer zuverlässigen Kette auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen dem Deepsea-Terminal und dem Barge-Operator. Feste Fenster haben die Situation verbessert, aber nicht ausreichend, siehe hier:

<https://www.portofrotterdam.com/en/doing-business/logistics/connections/intermodal-transportation/inland-shipping/optimising-inland>

Neu ist die Initiative von Nextlogic/Portbase, die den Prozess der Registrierung von Binnenschiffen verbessert und Echtzeit-Informationen über den Containerstatus mit Dritten (allen Parteien der Kette) austauscht. Ein Live-Pilot, der dies mit 28 Parteien testen soll, wird in Kürze beginnen. Erste Pilotversuche wurden schon mit Barge-Carriers durchgeführt. Ab Ende November 2020 bis Mitte Januar 2021 soll nun die 2. Testphase anlaufen um die erkannten Probleme oder Fehler aus der ersten Phase zu korrigieren. "Go-Live" ist für Februar 2021 vorgesehen. <https://portbase-nextlogicconnect.com/>

Die Seefrachtgruppe der Clecat behandelt das Thema weiterhin, auch zusammen mit RWG und andern Anspruchsgruppen. Über die Ergebnisse der Gespräche werden wir auf dem Laufenden gehalten.

Mit freundlichen Grüßen

SPEDLOGSWISS
Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen
Thomas Schwarzenbach
Im Namen des Vorsitzenden Fachbereich Schiffahrt